

## RUNDSCHREIBEN

An alle Geschäftspartner

### Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist endlich soweit – das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Man ist geneigt zu sagen: „Gott sei Dank“ trotz der Gewissheit, dass mit dem neuen Jahr 2021 nicht automatisch alles besser wird. Auch unser traditionelles Rundschreiben zum Ende des Jahres kann/darf daher nicht so sein wie üblich, auch wenn wir natürlich damit beginnen möchten, uns bei Ihnen wieder einmal für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Ihre Treue und unsere Zusammenarbeit sind erneut Bestätigung für die u.a. von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistete Arbeit.

Wer unser Rundschreiben aus dem letzten Jahr noch vor Augen hat, wird sich erinnern, dass wir darin beschrieben haben, dass wir Menschen in der Vergangenheit viele Krisen bewältigen konnten und uns die Lehren aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu eigen machen sollten. Sicherlich hat niemand damit gerechnet, welcher Herausforderung wir uns in diesem Jahr stellen mussten und müssen. Seit März gibt es im Grunde keinen Tag, der nicht von der Frage beherrscht ist, wie und in welcher Weise wir im Privaten und auch im Geschäftlichen mit dieser Pandemie umgehen müssen. Der Blick zurück ist in diesem Fall maximal ein Berater und wir stehen derzeit in Westeuropa sicherlich vor einer der größten Herausforderungen seit Ende des 2. Weltkriegs.

Angesichts des Umstandes, dass wir im und um den Bausektor rein wirtschaftlich von den Einschnitten bei weitem nicht so betroffen sind wie andere Branchen, ja sogar der ein oder andere von dieser Pandemie rein wirtschaftlich erst einmal profitieren konnte, ist es nicht erlaubt ein Jammerlied anzustimmen. Dennoch müssen auch wir die Folgen und Auswirkungen dieser weltweiten Zäsur mittragen und unser zukünftiges Handeln darauf abstimmen.

-2-

Vorrangig und aktuell absolut wichtig ist der Schutz unserer Mitmenschen in unserer Umgebung. Wir sind absolut dankbar, dass wir innerhalb des Unternehmens bislang noch keinen Coronafall in der Belegschaft hatten. Ich sehe dies als wirkliches Glück an, welchem wir durch die eingeleiteten Maßnahmen und der Disziplin jedes Einzelnen etwas nachgeholfen haben.

Mir liegt es fern hier Bewertungen und Vorschläge zu formulieren, wie und mit welchen Maßnahmen man hätte seitens der Regierung besser und effektiver auf diese sich ständig verändernde Lage reagieren müssen. Zumindest der Blick auf die Weltkugel lehrt uns, dass es derzeit wenig Orte und Regionen gibt, wo wir jetzt lieber wären.

Dennoch erfüllt mich die Sorge, dass die zunehmende gesellschaftliche Spaltung uns derart bestimmen wird, dass wir den maßgeblichen Zukunftsfragen im Bereich der Bildung und des Weltklimas nicht so viel Raum und Akzeptanz geben, wie diese benötigen, um ein friedliches Leben für nachfolgende Generationen zu gewährleisten.

Die nicht aufhörende Hetze und inhaltlich indiskutablen Argumentationen von Randgruppen unserer Gesellschaft beschädigt unsere Demokratie und wird zunehmend zu einer Bedrohung. Die Unterwanderung von Unternehmen, Sportvereinen, Gewerkschaften und politisch aktiven Gruppen ist vergleichbar mit der Ausbreitung eines Virus. Dies zu bekämpfen bedarf der Anstrengung aller und ich würde mir wünschen, dass auch in diesem Zusammenhang vergleichbare AHA-Regeln angewendet würden. Wie wäre es zum Beispiel mit **Anstand**, **Hilfsbereitschaft** und **Aufmerksamkeit**?! Wer hier keine Vorbeugung betreibt, wartet am Ende auf ein Wunder, so wie wir aktuell auf einen Impfstoff gegen Covid 19. Für eine Demokratie darf es aber niemals einen Impfstoff geben, sondern diese kann und muss sich aus einer weltoffenen freien Mehrheit der Gesellschaft fit halten.

Wie Eingangs erwähnt ist dieses Rundschreiben etwas anders als sonst. Die üblicherweise vorkommenden Hinweise auf Produkte und Dienstleistungen aus unserem Hause, sowie die Planungen von ggfs. Investitionen der Zukunft bleiben diesmal unerwähnt. Dies ist nicht gleichbedeutend damit, dass es diese nicht gab oder geben wird. Lassen Sie sich hierzu in den kommenden Monaten mit Infos überraschen.

Am Ende möchte das gesamte Team von Glas Wulfmeier Ihnen, Ihren Kolleginnen und Kollegen, Angehörigen und Freunden ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2021 wünschen. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team der Glas Wulfmeier GmbH

